

### RYWALIT® FF X Top Premium-Fuge

Hochwertiger, universell einsetzbarer, ausblühungsfreier, flexibler, schnell erhärtender Fugenmörtel. Die FF X Top Premium-Fuge ist frostsicher, hochergiebig, zum leichtgängigen, farbbrillanten Verfugen aller Arten von Keramik, wie Steingut- Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen und verfärbungsunempfindlichen Naturstein.

Erfüllt die CG2 WA Anforderungen nach DIN EN 13888.



### Anwendungsgebiete

Rywalit® FF X Top Premium-Fuge basiert auf einer speziellen Bindemitteltechnologie, die während des Hydratationsprozesses kein Calciumhydroxid freisetzt, sodass typische Ausblühungen vermieden werden. Die FF X Top Premium-Fuge ist ein hydraulisch schnell erhärtender, wasserabweisender Fugenmörtel mit feiner Fugenoberfläche und hoher Farbbeständigkeit für ein langanhaltendes schönes Fugenbild. Durch die Verwendung hochwertiger DIN-Normen entsprechender Rohstoffe homogenen Mischung der FF X Top Premium-Fuge wird eine hohe und gleichbleibende Qualität gewährleistet. Eine einheitliche, ausblühungs- und kalkschleierfreie Farbgebung wird durch das innovative Bindemittelsystem dieses Fugenmörtels sichergestellt.

Die Rywalit® FF X Top Premium-Fuge zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitungseigenschaften aus und eignet sich insbesondere zum Ausfugen von Steinzeug, Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Spalt- oder Klinkerplatten Mosaik oder Glasmosaik. Bei haushaltsüblicher Reinigung besteht ebenfalls eine gute Beständigkeit gegen saure Reiniger. In chemisch beanspruchten Bereichen (Molkereien, Brauereien usw.) empfehlen wir unser Rywapox Epoxidharz.

- ▶ Fugenbreiten 2 mm bis 15 mm
- ▶ Erhöhter Widerstand gegen Säuren mit einem pH-Wert  $\geq 3$ .
- ▶ Wasser- und schmutzabweisend
- ▶ Kalkschleierfrei
- ▶ Feine Fugenoberfläche
- ▶ Flexibel
- ▶ Geringe Wasseraufnahme bei guter Abriebfestigkeit
- ▶ Hohe kristalline Wasserbindung
- ▶ Geeignet für Fußbodenheizung
- ▶ Wand und Boden, innen und außen
- ▶ Feucht- und Nassräume
- ▶ In 21 Farben verfügbar
- ▶ Bereits nach 2 Stunden begehbar, 12 Stunden mechanisch belastbar

### Vorbereitung

- ▶ Vor dem Verfugen muss der Verlegemörtel vollständig ausgetrocknet sein. (Technische Merkblätter der Verlegemörtel beachten).
- ▶ Ausgetretener Verlegemörtel ist vor dem Verfugen bis auf die Tiefe der Plattenstärke auszukratzen, die Fliesen sind zu reinigen.

## Verarbeitungshinweise

- ▶ 1,2 - 1,3 Ltr. sauberes Wasser / 5 kg Pulver in einem sauberen Gefäß vorlegen.
- ▶ Rywalit<sup>®</sup> FF X Top Premium-Fuge mit einem Rührwerk einrühren, bis ein geschmeidiger, pastöser Fugenmörtel entsteht.
- ▶ Nach einer Reifezeit von 3 Minuten nochmals aufrühren.
- ▶ Fugenmörtel in üblicher Arbeitstechnik dicht und tief in die Fugen einbringen.
- ▶ Nach ausreichender Standzeit ( Fingerkuppentest ) überschüssige Rywalit<sup>®</sup> FF X Top Premium-Fuge mit sauberem Wasser und Schwamm oder Schwambrett von der Fliesenoberfläche abwaschen. Hierbei wird die Fugenoberfläche verdichtet und geglättet. Mit dem Schwamm immer diagonal zur Fuge waschen, es ist darauf zu achten, dass die Fugen hierbei nicht ausgewaschen werden.
- ▶ Um eine optimale Aushärtung des Fugenmörtels zu erzielen, den Belag anschließend noch einmal nachfeuchten.
- ▶ Bereits angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel aufgerührt werden.

## Bitte beachten

- ▶ Farbtonabweichungen bleiben vorbehalten. Durch die Vielzahl möglicher negativer Einflüsse während des Abbindens und der Verarbeitung des Fugenmörtels können Farbtonabweichungen zwischen dem Original-Farbmuster und dem verarbeiteten und abge bundenen Fugenmörtel auftreten.
- ▶ Bei fein- oder offenporigen Materialien können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Fliesen- oder Natursteinoberfläche festsetzen. Deshalb ist von starken Farbkontrasten zwischen Fuge und Fliese abzuraten. Im Zweifelsfall eine Probeverfugung durchführen, evtl. eine Fughilfe benutzen.
- ▶ Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und sogar zerstören. Daher sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Herstellerangaben genau einzuhalten. Vor dem Einsatz von sauren Reinigern die zu reinigende Fläche vornässen und nach dem Reinigungsvorgang sofort mit ausreichend Wasser nachspülen.
- ▶ Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für zusammenhängende Flächen Fugenmörtel der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischter Fugenmörtel, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenkanten können Farbveränderungen hervorrufen. Beim Verfugen von Mischbelägen mit unterschiedlich saugenden Fliesen (z.B. Feinsteinzeug und Steingut) kann das unterschiedliche Saugverhalten der Fliesenscherben zu Farbschattierungen in der Fuge führen.
- ▶ Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.
- ▶ Bei stark saugenden und zur Verfärbung neigenden Natursteinen sollte im Zweifelsfall grundsätzlich eine Probeverfugung durchgeführt werden (evtl. im Vorfeld den Naturstein imprägnieren).
- ▶ Bei rauen, offenporigen Natursteinfliesen oder rauer Keramik können sich Farbpigmente in der Fliesenoberfläche festsetzen. Es ist daher nicht empfehlenswert, einen zu starken Farbkontrast zwischen dem Fugenmörtel und den Fliesen herzustellen. Auch hier ist es ratsam, im Zweifelsfall einen Probeverfugung durchzuführen.
- ▶ Stark pigmentierte Fugenmörtel werden für Außenanwendungen nicht empfohlen.
- ▶ Bei hohen Temperaturen, Zugluft oder ähnlichen Gefahren ist die frische Fuge vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

## Technische Daten

Anmischverhältnis	ca. 1,2 – 1,3 ltr. Wasser / 5 kg Pulver
Farben	Weiß, Silbergrau, Manhattan, Hellgrau, Sandgrau, Betongrau, Zementgrau, Basaltgrau, Dunkelgrau, Anthrazit, Schwarz, Pergamon, Jasmin, Vanille, Bambus, Birke, Caramel, Eiche, Ulme, Kastanie und Balibraun
CE- Konformität: CG2 WA nach DIN EN 13008	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Besonders hohe Abriebbeständigkeit (=A) <math>\leq 1000 \text{ mm}^3</math></li> <li>· Biegefestigkeit nach Trockenlagerung <math>\geq 2,5 \text{ N/mm}^2</math></li> <li>· Druckfestigkeit nach Trockenlagerung <math>\geq 15 \text{ N/mm}^2</math></li> <li>· Schwindung <math>\leq 3 \text{ mm/m}</math></li> <li>· Verringerte Wasseraufnahme nach 30 Min. (= W) <math>\leq 2 \text{ g}</math></li> </ul>
Verarbeitungszeit	ca. 30 min.
Begehbar*	nach ca. 2 Std.
Belastbar*	nach ca. 12 Std.
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C (Luft- und Untergrund)
Fußbodenheizung	geeignet
Verbrauch (Fugenbreite / -tiefe: 3mm / 5mm)	Fliesenformat, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>· 30 x 30 cm: ca. 0,25 kg/m<sup>2</sup></li> <li>· 15 x 15 cm: ca. 0,40 kg/m<sup>2</sup></li> <li>· 10 x 10 cm: ca. 0,60 kg/m<sup>2</sup></li> <li>· 5 x 5 cm: ca. 1,20 kg/m<sup>2</sup></li> </ul>
Chromatarm gemäß Verordnung ( EG )	nr. 1907/2006, Anhang XVII
Gemäß GEV	EMICODE EC1 Plus sehr emissionsarm
* Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.	

## Lieferform

5 kg Beutel.

## Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

## Lagerung und Haltbarkeit

Trocken lagern, im verschlossenen Originalgebinde 6 Monate lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel nv | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com  
**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

*Bitte beachten Sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.*